



Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

DURCH DIE WINTERSAISON

OHNE

ANTIBIOTIKA



Luzernstrasse 59, 6102 Malters Telefon: 041 497 19 74
www.naturheil-im-zentrum.ch



Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

Alle im folgenden gemachten Angaben und Äusserungen sollen in keiner Weise den Gang zu einem Arzt oder Apotheker ersetzen.

Es wird in keinsten Weise der Anspruch auf Vollständigkeit und alleinige Richtigkeit für die Allgemeinheit erhoben.

Der Mensch ist und bleibt ein Individuum und kann in eigenem Ermessen und Interesse seiner Verantwortung für sich selber und seine Mitmenschen gegenüber nachkommen und nach seinem Wissenstand für sich richtige Massnahmen ergreifen.

Dieser Vortrag soll dazu beitragen den individuellen Wissenstand und das Bewusstsein zu ergänzen und erweitern. Somit können wir des feine Regelwerk unserer Natur erhalten und stärken lernen!





Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

Inhalt

Einführung

Prinzip der Selbstheilung

Vorbeugende Massnahmen

Selbst- Therapien nach Störungen

Fragen- und Diskussionsrunde



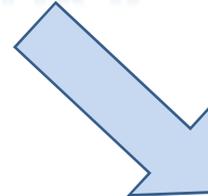
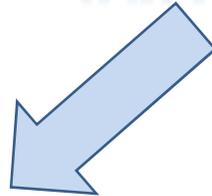
Luzernstrasse 59, 6102 Malters Telefon: 041 497 19 74
www.naturheil-im-zentrum.ch



Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

ANTIBIOTIKA



anti = gegen

bios (griechisch)
= Leben

Gegen das Leben



Luzernstrasse 59, 6102 Malters Telefon: 041 497 19 74
www.naturheil-im-zentrum.ch



Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

Ist der Darm gesund, so ist der Mensch gesund.

Der Darm ist die Wurzel eines gesunden Baumes.



Im gesunden Darm- Milieu

- Abertausenden Bakterien und Viren, Pilze

Symbiose

Symbiose: gegenseitiges «Ernähren» von Stoffwechsellasscheidungsprodukten zwischen Pilzen und Bakterien

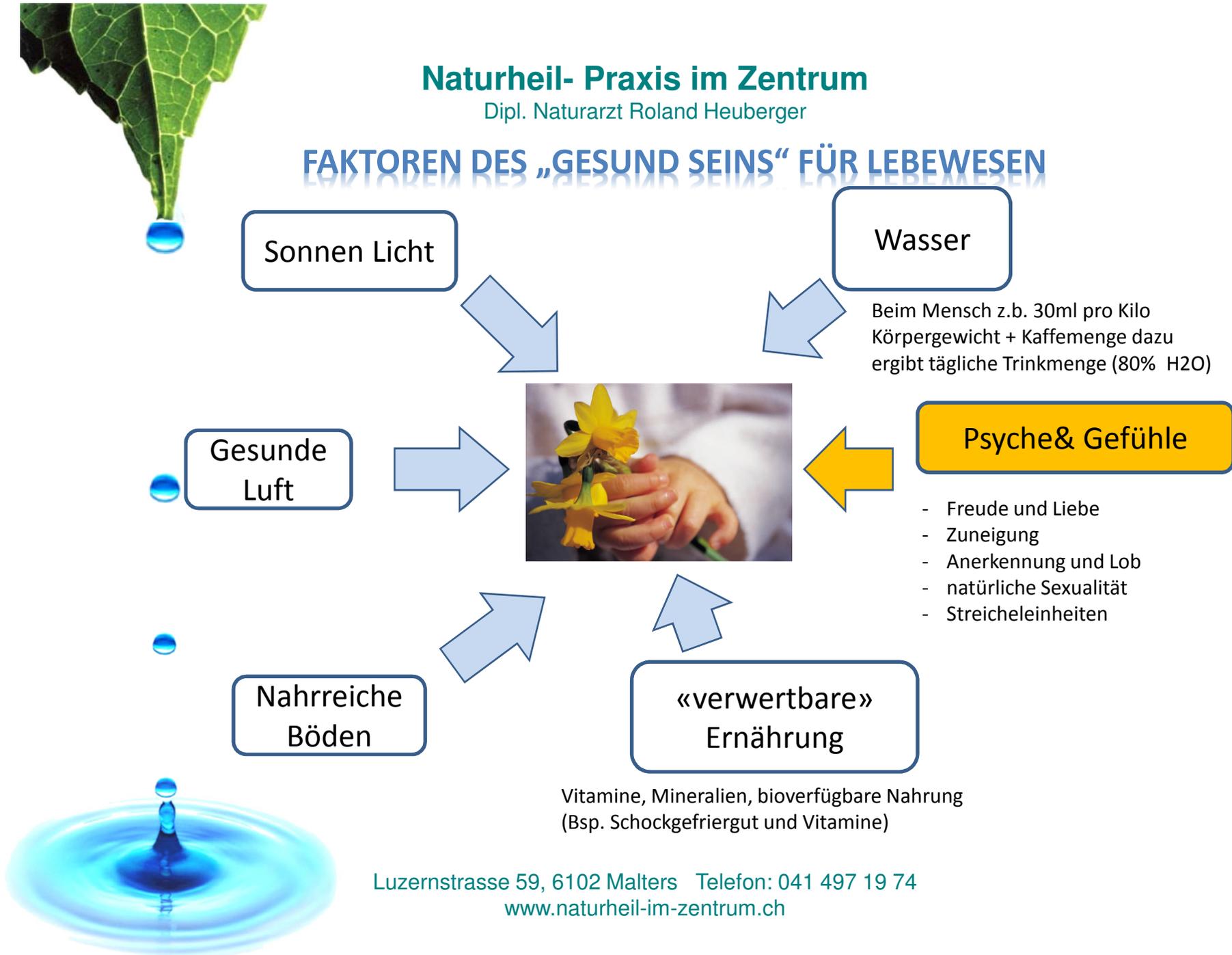


Luzernstrasse 59, 6102 Malters Telefon: 041 497 19 74
www.naturheil-im-zentrum.ch

Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

FAKTOREN DES „GESUND SEINS“ FÜR LEBEWESEN





Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

HEUTIGES SEIN FÜR UNS LEBEWESEN

- Vermehrtes Leben in Räumen
- Neon- und Kunstlicht

- zu wenig trinken
- unreines Wasser, z.b. Östrogene im Wasser
- CO2 im Wasser (lahmt Darmtätigkeit auf die Dauer)

- Luftverpestung (Waren durch Welt transportieren)
- Elektrosmog (Natel, Wireless, Navigation, Bienensterben, Elektrifizierung im Haus)
- zu wenig Bewegung z.b. im Wald



Materialismus und spirituelle Verarmung

- Neid, Hass, Gier
- Mord und Totschlag (TV)
- Leistung und Leistung
- Fehlender Respekt
- Schematisierung der Lebewesen

Medikamente und Impfungen (Bsp. HgPb n. Starrkrampf)

- Überbewirtschaftung der Böden
- Massive Pestizideinsätze
- Monokulturen ohne Symbiosen
- Einfuhr von 'nicht- einheimischen' Pflanzen (Globalisierung)

- Zusatz- und Konservierungsstoffe (Bsp. Branchli Coop)
- Aluminiumsalze Deo's und Kosmetika
- zu viele «übersäuernde» Ernährung (Milch, Weissmehl, Zucker, etc.)
- Denaturierte Ernährung (Anzahl Raffinierungsprozesse!)
- zu viele tierische Eiweisse durch Milch und Fleisch
- Falsche Nahrungsergänzungen (Vitamin C Fake!)



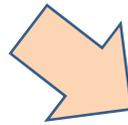


Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

SELBSTREGULATION – MÖGLICHKEITEN UND HINDERNISSE

Medikamente



Diabetes:

→ Ab Insulin spritzen Produktion körpereigenem Insulin gegen Null (zuvor könnte man mit Ernährung korrigieren)

Angina tonsillaris:

→ Mehrfach Medikation mit Antibiotika → Schwächung der Darmflora- Milieu was zu Immunschwäche führt
→ Resistenzen gegen Antibiotika

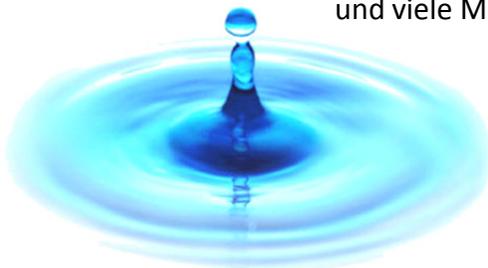


Gicht und Rheuma:

→ gegen Schmerzen Medikamente Teufelskreislauf, dass Medikamente zu den übersäurendsten Faktoren überhaupt wirken (ältere Menschen und viele Medis!)

**Antibiotika wirkt massiv Verschleimend und Kältend (TCM)!!!
Kombiniert mit einem anormalen Konsum an Milchprodukten (extrem Verschleimend!) ideale Voraussetzungen zum krank bleiben (langsames Förderband)
Mehr noch: laut TCM ist Verschleimung Basis für die Entstehung des Krebses!**

Luzernstrasse 59, 6102 Malters Telefon: 041 497 19 74
www.naturheil-im-zentrum.ch





Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

Vorbeugende Massnahmen energetisch& körperlich

- viel stilles, natürliches Mineralwasser trinken

- täglich (auch im Winter!) Spaziergänge im Freien; ideal barfuss Laufen im nassen Gras (5- 10 min pro Tag). Sonne tanken!
- oder auch Kniegüsse in Badewanne, kalt beginnen bis handwarm steigern

- leichte Anstrengungen im Freien- intensivierte Atmung (Radfahren, Berg hinauf laufen, zu Fuss einkaufen)

- Bewusstsein erweitern was ist eine gesunde Ernährung!

Grundregeln:

- wenig tierische Eiweisse, Milch ist kein Nahrungsmittel, wenige Weissmehlprodukte, wenig Zucker heisst bewusst werden wo ist Zucker überall vorhanden (Lachs!), basisch Essen (80% - nur 20% sauer!) → Säure- Basenführen kaufen

- je weniger ein Produkt verarbeitet ist, desto natürlicher ist es!

- biologisch Essen, Eigenversorgung machen, weniger ist mehr!

- Schüssler Salze 1= 12 von Phytomed täglich ½ Kaffeelöffel voll

- Vitamin C und/ oder Spirulina (Marcus Rohrer) täglich



Luzernstrasse 59, 6102 Malters Telefon: 041 497 19 74
www.naturheil-im-zentrum.ch



Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

Vorbeugende Massnahmen emotional& geistig

- «bewusst» werden es gibt Millionen von Bakterien, Ansteckung-Gedanken sind völlig sinnlos
- TCM Sprichwort: es gibt keine Viren und Bakterien, es gibt nur zu schwache Immunsysteme
- freundlich und liebsam zu sich (und Mitlebewesen) sein!
- "sich etwas Gutes tun
- Lachen und fröhlich sein
- so zu anderen sein, wie man selbst behandelt werden will
- permanent auf eigene «richtige» Gedanken achten
- ich bin Natur- Achtsamkeit und respektvoll zur Natur sein!
- ich habe von allem zu jeder Zeit genug!
- und Medikamente durch das richtige Pflänzli ersetzen...



Luzernstrasse 59, 6102 Malters Telefon: 041 497 19 74
www.naturheil-im-zentrum.ch



Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

Das «Richtige» im richtigen Moment

Grundsätzlich sind die Ursachen und Geschehnisse warum verschiedene Menschen zu den sog. Winter- Krankheiten kommen generell vielschichtig.

So kann man zum Beispiel einen einfachen **Schnupfen** bekommen durch zu (Zucker-) **süsse Ernährung** und somit geschwächtes Immunsystem.

Genau so kann man z.b. den «einfachen» Schnupfen kriegen durch **emotionale Beeinträchtigung** von jemandem (oder etwas), dass einem zu nahe geht.



Genau so könnte auch eine «Überdosierung» von **Antibiotika** die Darmflora so schwächen, dass die Infektanfälligkeit steigt.

Also die grosse Kunst ist es, die individuelle Massnahme für jeden Menschen zu finden!



Trotzdem gibt es altbewährte Mittel und Massnahmen, die in den meisten Fällen ihre Wirkung entfalten. Jene möchte ich im folgenden vorstellen:



Luzernstrasse 59, 6102 Malters Telefon: 041 497 19 74
www.naturheil-im-zentrum.ch



Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

Wichtig ist bei diesen ‚sanften‘ Mittel eine konsequente, frühzeitige Gabe! Wenn man auch einmal nicht sicher ist ob Beschwerden aufkommend oder nicht, man kann hier nichts falsch machen!

Angina tonsillaris

Therapie gegen Rezidivität	Akutfall- Therapie
Hinweis: diese Spalte steht für eine immunologische Stabilisierung und soll den chronischen Aspekt therapieren	Hinweis: sollten die Symptome nicht nach 2- 3 Tagen massiv bessern sein, bitte Rücksprache mit einem Arzt oder Apotheker nehmen
Immunsystem stärken mit: <ul style="list-style-type: none"> - Echinazea- Resistenz- Tropfen (Dosierung n.a. Beilagezettel) ab Monate mit «R» enthalten - Propolis- Kautabletten - Prosymbioflor oder Symbioflor + (evtl. 2) 	Homöopathie <ol style="list-style-type: none"> 1) Ferrum phosphoricum C30/ D12, bei aufkommenden Fieber, bis zu stündlich 3- 5 Globuli 2) Mercurius solubilis, bei Hals- oder Schluckbeschwerden, 3 mal täglich 3- 5 Globuli
Ernährungstherapie <ul style="list-style-type: none"> - Milch weglassen (Alternativen Reis- Schafs- oder Sojamilch) - Keine Obstsaften (kältend TCM!) - kein weisser Zucker (Alternative Honig, Ahornsirup) 	Phytotherapie <ul style="list-style-type: none"> - Pelargonium- Spray, im Akutstadium ¼ stündlich 1- 3 Spraystöße in den Mund (pelargonium sidoides aus Drogerie) - Silberwasser (50ppm) - Entlebucher Salbe
Ausleitung <ul style="list-style-type: none"> - <i>homöopathisch mit Sulfur C200</i> - <i>Schröpfen am Rücken (Leber, Darmtätigkeit verbessern, Tonsillen, Lymphe und Lunge)</i> Bioresonanztherapie <ul style="list-style-type: none"> - <i>Ausleitung/ Entlastung Antibiotika</i> - <i>Lymphaktivierung</i> - <i>Blasenmeridian (Punkt 10!) „fluten“, evtl. Lunge und Dickdarm</i> - <i>Leberentgiftung</i> Darmsanierung (isopathische Milieuthherapie) <ul style="list-style-type: none"> - <i>Darmmillieu verbessern (Probiotika)</i> 	Physikalisch <ul style="list-style-type: none"> - wenn möglich 2- 3 mal pro Tag mit Salzwasser gurgeln (oder auch Hextril- Lösung) - kalte Halswickel mit Quark oder nur Salzwasser (entzündungshemmend, Wärme nehmend) - Nasse Socken (Ohne Essig) anziehen bei Fieber - Beinwaschung mit Pfefferminzöl

Legende:

schräg gedrucktes wird durch den Heilpraktiker vorgenommen und dient nicht der Privatanwendung!

Luzernstrasse 59, 6102 Malters Telefon: 041 497 19 74
www.naturheil-im-zentrum.ch





Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

Halsschmerzen

Eigene Massnahmen im Akut Fall

Homöopathie

- Ferrum phosphoricum C30/ D12, bei aufkommenden Schmerzen, 3 mal 3- 5 Globuli pro Tag
- Schüssler Salz Ferrum phosphoricum Nr. 3 täglich bis zu 10- 15 Tabletten
- Mercurius solubilis, bei Hals- oder Schluckbeschwerden, 3 mal täglich 3- 5 Globuli

Phytotherapie

- Pelargonium- Spray, im Akutstadium $\frac{1}{4}$ stündlich 1- 3 Spraystösse in den Mund (pelargonium sidoides aus Drogerie)
- Silberwasser (50ppm)
- Entlebucher Salbe

Immunsystem Unterstützung

- Echinazea- Resistenz- Tropfen (Dosierung n.a. Beilagezettel)
- Prosynbioflor oder Symbioflor (nach Alter)

Ernährungstherapie

- Verbot von Milch weglassen (Alternativen nur Reismilch)
- Tees – kein Pfefferminze (nur bei sehr hohem Fieber!), da kältende Wirkung
- kein weisser Zucker und Obstsaft

Ausleitung

- *Lunge 1 (Akupressur) stimulieren*
- *Akupunktur mit Laser oder Moxa*

Ergänzende Massnahmen

- *Magen Stärken mit Zimt, Mango (Achtung Hals!)*
- *Halswickel mit Biozitrone und heissem Wasser*



Luzernstrasse 59, 6102 Malters Telefon: 041 497 19 74
www.naturheil-im-zentrum.ch

Legende:

schräg gedrucktes wird durch den
Heilpraktiker vorgenommen
und dient nicht der Privatanwendung!



Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

Mittelohrentzündung

Eigene Massnahmen im Akut Fall

Homöopathie

- Ferrum phosphoricum C30/ D12, bei aufkommenden Schmerzen, 3 mal 3-5 Globuli pro Tag
- Schüssler Salz Ferrum phosphoricum Nr. 3 täglich bis zu 10- 15 Tabletten
- Ohrenkerzen (täglich im Akutfall, mehrere Tage)

Phytotherapie

- Pelargonium- Spray, im Akutstadium stündlich 1- 3 Spraystösse in den Mund (pelargonium sidoides aus Drogerie)
- Silberwasser (50ppm)
- Similisan Ohrentropfen (homöopathisch)

Immunsystem Unterstützung

- Echinazea- Resistenz- Tropfen (Dosierung n.a. Beilagezettel)
- Prosybioflor oder Symbioflor (nach Alter)

Ernährungstherapie

- Verbot von Milch weglassen (Alternativen nur Reismilch)
- Tees – kein Pfefferminze (nur bei sehr hohem Fieber!), da kältende Wirkung
- Keine Obstsaften
- kein weisser Zucker
- Eiweissarme Kost während Akutphase

Ausleitung

- *Farbakupunktur (n. Penzel) im Gesicht*
- *Ohrenkerzen gegen Entzündung (Praxis oder Drogerie)*
- *Akupunktur mit Laser oder Moxa*

Ergänzende Massnahmen

- Zwiebeln- Wickel (aufgeschnitten) auf die Ohren



Luzernstrasse 59, 6102 Malters Telefon: 041 497 19 74
www.naturheil-im-zentrum.ch

Legende:

schräg gedrucktes wird durch den
Heilpraktiker vorgenommen
und dient nicht der Privatanwendung!



Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

Schnupfen

Eigene Massnahmen im Akut Fall

Homöopathie

- Ferrum phosphoricum C30/ D12, bei aufkommenden Schmerzen, 3 mal 3- 5 Globuli pro Tag
- Schüssler Salz Ferrum phosphoricum Nr. 3 täglich bis zu 10- 15 Tabletten
- Evtl. Ohrenkerzen (bei Anfälligkeit auf Ohrenentzündungen)

Phytotherapie

- Pelargonium- Spray (Pelabo), im Akutstadium $\frac{1}{4}$ stündlich 1- 3 Spraystösse in den Mund (pelargonium sidoides aus Drogerie)
- Silberwasser (50ppm)
- Entlebucher Salbe (Praxis oder Zender) auf Brust, Hals in Nase direkt
- Aufgeschnittene Zwiebel im Zimmer oder auf Brust auflegen (mit Tuch)
- Dr. Ruedis Nasensalbe (Drogerie oder Apotheke)
- kein Vicks!!! (künstlicher Kampfer! Reizung der Schleimhäute)

Immunsystem Unterstützung

- Echinazea- Resistenz- Tropfen (Dosierung n.a. Beilagezettel)
- Prosynbioflor oder Symbioflor (nach Alter)

Ernährungstherapie

- Verbot von Milch weglassen (Alternativen nur Reismilch)
- Tees – kein Pfefferminze (nur bei sehr hohem Fieber!), da kältende Wirkung
- kein weisser Zucker und Obstsäfte
- Eiweissarme Kost während Akutphase

Ausleitung

- Lunge und Dickdarm stimulieren (Akupressur)
- Akupunktur mit Laser oder Moxa
- Farbakupunktur (n. Penzel) im Gesicht

Ergänzende Massnahmen

- Heisses Wasser mit Eukalyptus oder Zitrone oder Entlebucher Salbe

Luzernstrasse 59, 6102 Malters Telefon: 041 497 19 74
www.naturheil-im-zentrum.ch

Legende:

schräg gedrucktes wird durch den
Heilpraktiker vorgenommen
und dient nicht der Privatanwendung!





Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

Stirn- und Kieferhöhlenbeschwerden

Eigene Massnahmen im Akut Fall

Homöopathie

- Ferrum phosphoricum C30/ D12, bei aufkommenden Schmerzen, 3 mal 3- 5 Globuli pro Tag
- Schüssler Salz Ferrum phosphoricum Nr. 3 täglich bis zu 10- 15 Tabletten
- Luffa C30 (oder D12)
- Ohrenkerzen (täglich im Akutfall, mehrere Tage)

Phytotherapie

- Pelargonium- Spray, im Akutstadium stündlich 1- 3 Spraystösse in den Mund (pelargonium sidoides aus Drogerie) oral
- Silberwasser (50ppm) auch Nasal mit Spritzen anwenden (Einatmung)
- Evtl. Similisan Ohrentropfen (als Ergänzung bei Ohrendruck)
- Entlebucher Salbe

Immunsystem Unterstützung

- Echinazea- Resistenz- Tropfen (Dosierung n.a. Beilagezettel)
- Symbioflor 1

Ernährungstherapie

- Verbot von Milch weglassen (Alternativen nur Reismilch)
- Tees – kein Pfefferminze (nur bei sehr hohem Fieber!), da kältende Wirkung
- kein weisser Zucker und Obstsaften
- Eiweissarme Kost während Akutphase

Ausleitung

- *Farbakupunktur (n. Penzel) im Gesicht*
- *Akupunktur mit Laser oder Moxa*
- *Lunge 1 (Akupressur) stimulieren*
- *Luffa- Therapie- Schnupfen*

Ergänzende Massnahmen

- Meerrettich- Auflage (Stirn oder Wange) mit geschlossenen Augen!
- Inhalation mit Essig (2 EL) und Entlebucher Salbe, Silberwasser, Salz
- Vorbeugend nicht im Akut Fall!!! Kalte Gesichts- und Stirngüsse

Luzernstrasse 59, 6102 Malters Telefon: 041 497 19 74
www.naturheil-im-zentrum.ch

Legende:

schräg gedrucktes wird durch den
Heilpraktiker vorgenommen
und dient nicht der Privatanwendung!





Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

Husten- und Bronchialbeschwerden

Eigene Massnahmen im Akut Fall

Homöopathie

- Ferrum phosphoricum C30/ D12, bei aufkommenden Schmerzen, 3 mal 3- 5 Globuli pro Tag
- Schüssler Salz Ferrum phosphoricum Nr. 3 täglich bis zu 10- 15 Tabletten
- Drosera C30/ D12 oder andere div. Hustenkügel (je nach Art) von Similisan

Phytotherapie

- Pelargonium- Spray, im Akutstadium stündlich 1- 3 Spraystösse in den Mund (pelargonium sidoides aus Drogerie) oral
- Silberwasser (50ppm)

Immunsystem Unterstützung

- Echinazea- Resistenz- Tropfen (Dosierung n.a. Beilagezettel)
- Symbioflor 1

Ernährungstherapie

- Verbot von Milch weglassen (Alternativen nur Reismilch)
- Olivenöl viel verwenden
- Tees – kein Pfefferminze (nur bei sehr hohem Fieber!), da kältende Wirkung
- kein weisser Zucker und Obstäfte
- Haferbrei mit Zimt (Porrage) zum Morgenessen

Ausleitung

- *Farbakupunktur (n. Penzel)*
- *Akupunktur mit Laser oder Moxa*
- *Tor des Windes schröpfen (je nach Fall)*
- *Schröpf- Therapie (Rücken)*

Ergänzende Massnahmen

- Kartoffel- Brust- Wickel (zerstampfte Kartoffeln im Küchentuch) – Achtung Hitzeverträglichkeit bei Arm testen!
- Evtl. auch Zwiebelwickel auf Brust
- Heisses Wasser mit Eukalyptus oder Entlebucher Salbe inhalieren oder im Zimmer aufstellen



Luzernstrasse 59, 6102 Malters Telefon: 041 497 19 74
www.naturheil-im-zentrum.ch

Legende:

schräg gedrucktes wird durch den
Heilpraktiker vorgenommen
und dient nicht der Privatanwendung!



Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

Grippaler Infekt

Eigene Massnahmen vorbeugend oder im Akut Fall

Homöopathie

- Ferrum phosphoricum C30/ D12, bei aufkommenden Schmerzen, 3 mal 3- 5 Globuli pro Tag
- Schüssler Salz Ferrum phosphoricum Nr. 3 täglich bis zu 10- 15 Tabletten
- Gelsemium C30/ D12 (Versuche US Army!!!)

Darmsanierung (isopathische Millieuthérapie)

- Echinazea- Resistenz- Tropfen (Dosierung n.a. Beilagezettel) ab Monate mit «R» enthalten
- Propolis- Kautabletten
- Prosynbioflor oder Symbioflor + (evtl. 2)
- Acerola- Vitamin C Kur vorbeugend - nicht im Akut Fall
- Entlebucher Salbe

Ernährungstherapie

- Milch weglassen (Alternativen Reis- Schafs- oder Sojamilch)
- keine Obstsaften und kein Vitamin C während Akutphase
- viel Flüssigkeit
- Eiweissarme Kost während Akutphase
- kein weisser Zucker (Alternative Honig, Ahornsirup)
- Tees – kein Pfefferminze (nur bei sehr hohem Fieber!)

Ergänzende Massnahmen

- Ingwer Tee
- Zimt mit Haferbrei
- Nasse Socken (Essig nicht nötig)
- Bett- Ruhe



Luzernstrasse 59, 6102 Malters Telefon: 041 497 19 74
www.naturheil-im-zentrum.ch

Legende:

schräg gedrucktes wird durch den
Heilpraktiker vorgenommen
und dient nicht der Privatanwendung!



Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

Magen- Darm Infekt

Eigene Massnahmen vorbeugend oder im Akut Fall

Homöopathie

- Okubaka D12 (oder C30) vorbeugend oder im Akut Fall ½ stündlich
- Bei expliziten Darmkrämpfen zusätzlich Nux vomica D12 (oder C30) ergänzend
- Schüssler Salze Nr. 2 und Nr. 7 als «Heisse 2 oder 7» (Krämpfen)
- Ansonsten Nr. 3, 4, 10 bei Verstimmung

Darmsanierung (isopathische Millieuthérapie)

- Symbioflor + (evtl. 2) nach überstandener Darmgeschichte

Ernährungstherapie

- viel Flüssigkeit
- möglichst nichts Essen in dieser Zeit (akut), Zwieback
- kein weisser Zucker (Alternative Honig, Ahornsirup)
- Tees – Kamille
- Milch weglassen, auch keine Bifidusbakterien! (Alternativen Reis- Schafs- oder Sojamilch)
- keine Obstsaften und kein Vitamin C während Akutphase

Ergänzende Massnahmen

- Haferbrei- oder Schleimsuppe
- Kirschensteine- Kissen auf Magen- Darmzone



Luzernstrasse 59, 6102 Malters Telefon: 041 497 19 74
www.naturheil-im-zentrum.ch

Legende:

schräg gedrucktes wird durch den
Heilpraktiker vorgenommen
und dient nicht der Privatanwendung!



Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

Schlusswort und Fragerunde

Grundsätzlich haben wir gesehen, dass es immer bei den gängigen Winterkrankheiten ein oder mehrere Mittel gibt, welche bedenkenlos angewendet werden können!

Im Zweifelsfalle früh und viel «Kügeli» und «Tröpfli» geben ist hier sicher richtig!

Da es sich um Naturprodukte handelt (wo wir ja eben auch sind!), kann man prinzipiell nichts falsch machen.

Sollten diese Tipps aber nicht die gewünschten Wirkungen zeigen, ist eine nähere, individuellere Abklärung beim Arzt oder Heilpraktiker sinnvoll.



Luzernstrasse 59, 6102 Malters Telefon: 041 497 19 74
www.naturheil-im-zentrum.ch



Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

Fragen und Vortrags- Dokumente

Kontakt bei Unsicherheiten:

Naturheil- Praxis im Zentrum, Luzernstrasse 59, 6102 Malters
Tel. 041 497 19 74 oder Email: natur@naturheil-im-zentrum.ch
oder Homepage www.naturheil-im-zentrum.ch



Download PDF- Dokument «Durch den Winter ohne Antibiotika»
unter www.naturheil-im-zentrum.ch



→ dies ist unter Rubrik «Links» zu finden via Mausclick's



Luzernstrasse 59, 6102 Malters Telefon: 041 497 19 74
www.naturheil-im-zentrum.ch



Naturheil- Praxis im Zentrum

Dipl. Naturarzt Roland Heuberger

Herzlichen Dank für Ihr
Interesse und Ihre
Aufmerksamkeit



J. Zernstrasse 59, 6102 Malters Telefon: 041 497 19 74
www.naturheil-im-zentrum.ch